

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Otto Jungnickel in Offenbach a. M., früher in Höchst a. M., wird, nachdem der im Vergleichstermin am 20. November 1905 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 23. November 1905 bestätigt ist und nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins, hierdurch aufgehoben.

Höchst a. M., den 18. Januar 1906.
(gez.) Königliches Amtsgericht. 6.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 20. v. 23. Jan. 1906.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Paris, 15. Januar 1906.

P. P.

Wir beehren uns hierdurch, dem deutschen Buchhandel anzuzeigen, dass wir mit dem heutigen Tage in Paris I, Rue du Mont Thabor 10, unter der Firma

Librairie Artistique et Littéraire

eine Verlagsbuchhandlung gegründet haben.

Wir werden uns hauptsächlich mit künstlerischen Publikationen von internationaler Bedeutung befassen und verweisen ergebenst auf unsere Anzeige in der heutigen Nummer des Börsenblattes.

Unsere Kommission übertragen wir der Fa. Gustav Brauns in Leipzig, die wir gleichzeitig mit der alleinigen Auslieferung für Deutschland, Österreich und Schweiz betrauten. Wir bitten Sie, unseren Unternehmungen reges Interesse entgegenbringen zu wollen.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Librairie Artistique et Littéraire.

Referenzen:

Bankhaus Crédit Lyonnais-Paris.
Gustav Brauns-Leipzig.

Hierdurch bringen wir unsere seit 1896 bestehende Buchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und übergeben der Firma F. E. Fischer in Leipzig unsere Vertretung. Zusendung von Rundschreiben ist uns erwünscht.

Hochachtungsvoll

Schöttorf, den 20. Januar 1906.

Buchhandlung und Buchdruckerei
der Schöttorfer Zeitung.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

P. P.
Dem verehrlichen Buchhandel mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich die unter der Firma

Richard Leutloffs Verlag

in Weimar betriebene Verlagsbuchhandlung wegen anderer Unternehmungen

Ende Februar dieses Jahres aufgeben.

Ich bitte,
Forderungen bis 28. Februar 1906
geltend zu machen.

Bis zu gleichem Termin bitte ich wiederholt

um Regelung der Konten.

Hochachtungsvoll

Richard Leutloff,
i. Fa. Richard Leutloffs Verlag.
Weimar, 24. Januar 1906.

Unsere hier bestehende Buchhandlung bringen wir mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr und übergeben der Firma F. E. Fischer in Leipzig unsere Vertretung. Zusendung von Rundschreiben ist uns erwünscht.

Hochachtungsvoll

Nordhorn, den 20. Januar 1906.

Buchhandlg. der Nordhorner Zeitung.

Verkaufsanträge.

In Charlottenburg ist anderer Unternehmen halber ein junges aufblühendes Sortiment mit Nebenzweigen äusserst billig zu günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Das Objekt ist in jeder Beziehung zu empfehlen und bietet Gelegenheit zu ganz bedeutender Ausdehnung.

Umsatz 25000 M.

Diskrete Behandlung zugesichert!

Angebote unter H. O. P. 305 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch- und Kunsthandlung

in viel besuchter Stadt Mitteldeutschlands soll gelegentlich, event. mit Hausgrundstück, verkauft werden. Nur ernsthafte Selbstbewerber mit etwa 50000 M. Vermögen erfahren näheres nach Zusicherung von Verschwiegenheit auf Anfrage durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 145.

Der Verlag eines i. J. 1904 erschienenen Werkes der landwirtsch. Literatur ist, weil in dem bisherigen Verlage vereinzelt, mit Vorräten und Rechten billig abzugeben. Anfr. unter # 331 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

78. Jahrgang.

Vornehme, über 50 Jahre bestehende Sortimentbuchhandlung vorwiegend wissenschaftlicher Richtung (mit etwas Verlag, sonst ohne Nebenbranchen) in Provinzial-Hauptstadt Nordostdeutschlands (Behörden, Hochschule, Bibliotheken) soll zum 1. April preiswert verkauft werden.

Das grundsollide Objekt eignet sich besonders für einen Herrn, der musikalische Bildung und auch Erfahrung im Antiquariat besitzt, zur Angliederung dieser Geschäftsweige. — Ernsthafte Reflektanten, denen mindestens 10000 M. zum Kaufe und zur Weiterführung zur Verfügung stehen, erhalten jede gewünschte nähere Auskunft.

Käufer könnte nach erfolgtem Abchlusse sofort als Volontär oder Gehilfe in das Geschäft eintreten, um sich an der Hand des jetzigen Inhabers einzuarbeiten. Angebote unter # 295 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In schön gelegener süddeutscher Universitätsstadt ist ein älteres, solides Sortiment m. modernem u. wissenschaftl. Antiquariat und einem Reingewinn im letzten Jahre von 3900 M. sofort zu verkaufen. Kaufpreis 23000 M. Nähere Details erhalten ernstl. Reflektanten kostenlos.

Leipzig, 101.

Adolf Jaeger.

Seltene Etablissemments-Gelegenheit

bietet katholisch., branchefundig, und strebs. jg. Herrn der Erwerb. m. 36 J. selbst betrieb. hauptstädt. Buch- u. Musikalien-, Papier- u. Devotionalien-Handlung. Ich wünsche, Alters halber, solche baldigst gegen Kasse zu verkaufen u. möglichst Ostern zu übergeben. Die Anrechnung niedrigster Preise f. Lager und Inventar wird garantiert. Selbstreflektanten mit 8—10000 M. wollen sich gef. melden unter Adresse H. D. 286 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Österreich und in der Schweiz habe ich grössere, mittlere und kleinere Sortimentbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige Muster-geschäfte, zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

Bruno Witt.

Sortimentsbuchhandlung,

Berlin W., mehrjähriges Bestehen, Umsatz 30000 M., umständehalber sofort oder später zu verkaufen. Angebote — couvertiert — unter J. B. 3467 an Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemstraße 46 erbeten.